

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

GR/109/2014

über die
ÖFFENTLICHE
Sitzung des Gemeinderates

am: 08.April 2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.03 Uhr

Ort: im Sitzungssaal im Alten Rathaus der Stadtgemeinde Neulengbach

Schriftführer:

Herr AL Christian Kogler

Nicht anwesend waren:

Stadträte:

Herr STR Josef Fischer SPÖ entschuldigt

Gemeinderäte:

Herr GR Engelbert Brückler BLN entschuldigt

Herr GR Helmut Nachbargauer entschuldigt

Frau GR Mag. Elfriede Riesinger VPN entschuldigt

Frau GR Marietta Schlegl BLN entschuldigt

Herr GR Franz Schleining SPÖ entschuldigt

Frau GR, EU-GR, Dr. Josefa Widmann VPN entschuldigt

Anwesenheitsverhältnis: 26/33

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt Bgm. Franz Wohlmuth den Antrag zur Absetzung folgenden Tagesordnungspunktes:

6. ABA BA 16 (Schönfeld) - Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Materiallieferungen

Der Antrag wird mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Kettner) angenommen

Es ergibt sich daher folgende

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Errichtung einer PV-Anlage im EHZ - Vergabe der Ingenieurleistungen
4. Güterweg Rothenbuch -Endvermessung
5. Sanierung WVA BA 28 - Abwicklung der Materiallieferungen
- (6. ABA BA 16 (Schönfeld) - Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Materiallieferungen) → abgesetzt**
7. ABA und WVA Reichelgasse - Vergabe der Erd- u. Baumeisterarbeiten sowie Materiallieferungen
8. Vernissage im neuen Rathaus
9. Friedhof Ollersbach und St. Christophen - Errichtung von Urnenanlagen
10. Dachsanierung Nikolauskapelle
11. Beachvolleyballplatz - Projektbeschluss und Auftragsvergaben
12. ÖGV Neulengbach - finanzielle Unterstützung für Jubiläumsveranstaltung
13. Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.3.2014
14. Unterstützung BORG

PROTOKOLL:

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt

Herr Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit einem Präsenzquorum zu Beginn der Sitzung von 26 von 33 Gemeindemandataren fest.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
--

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Deshalb wurde auf eine Verlesung verzichtet. Nachdem keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt dieses als genehmigt.

GR Kettner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er im Protokoll fälschlicherweise als EU-Gemeinderat geführt wird.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:
---------------------	---------------	--------------

TOP 3. Errichtung einer PV-Anlage im EHZ - Vergabe der Ingenieurleistungen

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt:

Im Zuge des Umbaues im EHZ ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage im Erholungszentrum beabsichtigt. Die Module werden auf dem Dach des neuen Betriebsgebäudes und des Lagers errichtet, die Leistung wird 36 kWp betragen. Die erzeugte Energie soll zum Betrieb der Trinkwasser-Förderpumpen im Brunnenfeld des Freibadareals verwendet werden.

Die Anlage wird beim NÖWWF (5 % der Investitionskosten) und bei der KPC (EUR 200,-- je kWp Pauschale) zur Förderung beantragt.

Der Überschussstrom wird in das Netz der EVN eingespeist.

Für die Vergabe der Ingenieurleistungen liegt dazu ein Angebot der Neulengbacher Kommunalservice GmbH wie folgt vor:

Neulengbach, 2014-02-13
ScA

**Stadtgemeinde Neulengbach
WVA Neulengbach 2014 BA29 – PV Anlage
Ingenieurleistungen für die Planungs- und Bauleitungsphase
Honorarangebot ZI. 132_001**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns für die Einladung zur Offertlegung betreffend o.a. Projekt und übersenden Ihnen in der Anlage unser Honorarangebot auf Basis der angeführten Grundlagen.

A) Grundlagen

- Die Besprechung vom 11.2.2014
- Gesamtbaukostenschätzung lt. Anhang - ca. € 79.200,-- netto, ohne Honorare und dgl.
- Baukostenbasis zur Honorarberechnung - ca. € 79.200,-- netto
- Honorarermittlung gem. HOB für Bauwesen 2004 als Kalkulationsbasis

B) Bau- bzw. Planungsumfang

- | | |
|------------------------------------|--------|
| • Photovoltaikanlage | 36 kWp |
| • Regenwasserkanal | 0 lfm |
| • Mischwasserkanal | 0 lfm |
| • Kanal – Transportleitung | 0 lfm |
| • Abwasserdruckleitung bis DN50 | 0 lfm |
| • Abwasserdruckleitung größer DN50 | 0 lfm |
| • Wasserleitung | 0 lfm |
| • Hausanschlüsse Kanal je lfm | 0 lfm |

- Hausanschlüsse Wasser je Stk 0 Stk
- Straßenbau 0 m²
- Sammelpumpwerk 0 Stk
- Hauspumpwerk 0 Stk

C) Leistungszusammenstellung

Das Angebot enthält folgende Ingenieurleistungen, die zur Abwicklung des Bauvorhabens erforderlich sind.

1. Einreichprojekt, Vermessung

Grundlagen, Konzept, Kostenschätzung, Dimensionierung, Planung, Abstimmung mit den Behörden, Einreichung Wasserrecht

2. Sondernutzungen

Ansuchen um zusätzliche Bewilligungen (Baubewilligung)

3. Fördereinreichung

Ansuchen um Fördermittel bei Bund (KPC) und Land NÖ (NÖWWF)

4. Detailplanung, Ausführungsunterlagen

Baureife Durcharbeitung aller Pläne mit allen für die Ausführung erforderlichen Angaben. Die Detailplanungen beinhalten ebenfalls die Absteckung sowie die Prüfung und erforderlichenfalls Abänderung des Projektes.

5. Ausschreibung, Vergabeberatung

Massenermittlung, Leistungsverzeichnisse, Vertragsbedingungen, Terminvorgaben, Angebotsprüfung, Auftragsvergabe

6. Oberleitung Bauphase

Koordination der Firmen und Termine, Behördenvertretung, Schlussabnahme

7. Technische und Kaufmännische Bauaufsicht, Hausanschlussbegehungen

Baukontrolle, Baustellenbesuche, Aufmaß, Abrechnungsprüfung, Geldmittelanforderungen beim Fördergeber

8. Kollaudierung Wasserrecht und Fördermittel

Zusammenstellung der Unterlagen, Verhandlungsteilnahme

9. ~~Planungs- und Baukoordinator~~

~~SIG-Plan, Bau-KG~~

10. ~~Bestandsunterlagen, Pläne~~

~~Koordinative Vermessung, Bestandspläne (Lagepläne und Längenschnitte) deren Format in digitaler Form in diversen GIS Systemen weiterverarbeitet werden kann.~~

11. ~~Erstellung Leitungskataster GIS~~

~~Grundlagen, Förderansuchen, Ausschreibungsverfahren, Kanal TV, Datenübernahme, digitaler Leitungskataster – Datenbank, Schadensanalyse, Sanierungskonzept, Kollaudierung, Datenlieferung analog und digital~~

12. Nebenkosten

Anfahrten, Pläne, Kopien, Projektausfertigungen

D) Angebotsbedingungen

~~Die Einholung der Unterschriften zum Revers obliegt dem Auftraggeber~~

Leistungszeitraum: 02/2014 bis 12/2014, in Absprache mit dem Auftraggeber

Angebotsbindung: bis einschließlich 31.10.2014

1. Leistungsschluss:

Planungsphase: Mit Baubewilligung

Bauleitungsphase: Mit Abschluss der Kollaudierung

2. Weitergehende Untersuchungen durch Dritte:

Geo / Hydrologische Untersuchungen, Beweissicherungsverfahren von Brunnen durch externe Prüfanstalten, Bauwerken, Leitungen und Objekten, sowie sonstige Sachverständigentätigkeiten sind im dem angeführten Leistungsumfang nicht enthalten.

3. Abänderung des Auftragsumfanges:

Längenänderungen des Leitungsnetzes von bis zu 5% nach unten oder oben bewirken keine Änderung der angebotenen Summen. Darüber hinaus gehende Veränderungen im Leistungsumfang werden dem AG rechtzeitig bekannt gegeben.

4. Abrechnungszeitraum:

Bei den angebotenen Pauschalsummen handelt es sich um veränderliche Preise.

5. Rechnungslegung:

Gemäß Arbeitsfortschritt erlauben wir uns monatliche Rechnungen sowie nach Beendigung der Leistungen eine abschließende Honorarnote zu stellen.

6. Zahlungsfristen:

14 Tage netto für Rechnungen und Schlussrechnungen ab Rechnungseingang.

E) Zusätzliche Leistungen

Für zusätzliche Leistungen außerhalb der nachstehend angeführten Teilleistungen wird das Honorar nach tatsächlichem Zeitaufwand gemäß der Honorarordnung für Bauwesen zu folgendem Stundensatz (exkl. UST) verrechnet:

a) € 72,-- für konzeptive und strategische Aufgaben

b) € 50,-- für technische und wirtschaftliche Aufgaben

F) Honorarberechnung

Pos	Ingenieurleistungen Planungsphase	Summe
1	Vermessungsarbeiten	€ 0,00
2	Einreichprojekt	€ 1.640,00
3	Sondernutzungen	€ 240,00
4	Fördereinreichung	€ 290,00
5	Nebenkosten (Anfahrten, Pläne, Kopien)	€ 70,00
	Summe Planungsphase netto	€ 2.240,00

Pos	Ingenieurleistungen Bauphase	Summe
6	Ausschreibungsunterlagen, Details	€ 730,00
7	Angebotsprüfung	€ 180,00
8	Ausführungsunterlagen	€ 450,00
9	Oberleitung Bauphase	€ 180,00
10	Technische Bauaufsicht	€ 2.200,00
11	Kaufmännische Bauaufsicht	€ 550,00
12	Hausanschlussbegehungen	€ 0,00
13	Wasserrechtliche Kollaudierung	€ 0,00
14	Förderkollaudierung	€ 290,00
15	Planungs- und Baukoordinator	€ 0,00
16	Bestandsunterlagen, Pläne	€ 0,00
17	Leitungskataster GIS	€ 0,00
18	Nebenkosten (Anfahrten, Pläne und Kopien)	€ 140,00
	Summe Bauphase netto	€ 4.720,00

Angebotssumme netto	€ 6.960,00
----------------------------	-------------------

zzgl. 20 % MWST € 1.392,00

Angebotssumme brutto	€ 8.352,00
-----------------------------	-------------------

Anteilige Kosten Kanalisation - netto	0%	€ 0,00
Anteilige Kosten Wasserversorgung - netto	100%	€ 6.960,00

Vorberatung:

Diese Angelegenheit wurde in keinem Gremium vorberaten.

Zuständigkeit:

Ist gem. § 25 Z. 22 lit. g) NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2014 innerhalb des AOH – Vorhabens 62 gegeben.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im EHZ Neulengbach zu geschätzten Gesamtkosten von EUR 87.000,-- exkl. USt beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Ingenieurleistungen zur Errichtung der PV-Anlage im EHZ zu EUR 6.960,-- exkl. USt beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. 25 Ja, 1 Enthaltung (GR Kettner)

Sachbearbeiter: BA/BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 4. Güterweg Rothenbuch -Endvermessung

Berichterstatter: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Im Zuge der Neuerrichtung des Güterweges Rothenbuch wurden nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten im Auftrag der Güterwegabteilung des Landes NÖ durch das Vermessungsbüro DI Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH, Kremser Landstraße 2, 3100 St. Pölten, im Einvernehmen mit den Anrainern die Grenzpunkte abgesteckt und vermessen. Das Ergebnis wurde in den Vermessungsurkunden mit der GZ: 15080M (Mappenberichtigung) und GZ: 15080 (Teilungsplan) vom 22.1.2014 festgehalten und als Weganlage „Güterweg Rothenbuch“ ausgewiesen. In den Sitzungen des Gemeinderates der Stadtgemeinde Neulengbach vom 6.3.2012 und 3.12.2013 wurde beschlossen, dass der Güterweg Rothenbuch nach der Fertigstellung zur Gänze ins Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Neulengbach übergeht.

Aufgrund der o.a. Vermessungsurkunde werden folgende Trennstücke im Gesamtausmaß von 1.363 m² in das öffentliches Gut der Stadtgemeinde Neulengbach übernommen und als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen:

Teilstück 1 im Ausmaß von 52 m² von Parz. 991 (Andreas Fischer)
Teilstück 2 im Ausmaß von 853 m² von Parz. 995 (Andreas Fischer)
Teilstück 4 im Ausmaß von 0 m² von Parz. 991 (Andreas Fischer)
Teilstück 6 im Ausmaß von 72 m² von Parz. 1000 (Andreas Fischer)
Teilstück 7 im Ausmaß von 42 m² von Parz. 985/1 (Andreas Fischer)
Teilstück 8 im Ausmaß von 82 m² von Parz. 1929 (Stadtgemeinde Neulengbach)
Teilstück 9 im Ausmaß von 142 m² von Parz. 1012 (Maria Dworak)
Teilstück 10 im Ausmaß von 0 m² von Parz. 1014 (Maria Dworak)
Teilstück 11 im Ausmaß von 120 m² von Parz. .81 (Maria Dworak)

Die Abtretung der Teilflächen erfolgt unentgeltlich. Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes erfolgt gemäß § 15 LTG im Wege des Vermessungsamtes St. Pölten.

Gemäß § 4 Zf. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz LGBl. 8500 idgF. liegt eine öffentliche Gemeindestraße jedenfalls mit der ersten nachweislichen Information der Öffentlichkeit über ein konkretes Straßenbauvorhaben vor. Der Teilungsplan GZ: 15080 und die Mappenberichtigung GZ: 15080M vom 22.1.2014 der Vermessung DI Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 2 bzw. 3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233, liegen im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Die Widmung der in das öffentliche Gut zu übernehmenden Teilflächen ist im Flächenwidmungsplan zu berücksichtigen. Es sind somit die Voraussetzungen des § 4 Z. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz 1999 LGBl 8500 idgF. erfüllt.

Vorberatung: Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft am 31.1.2012 sowie in den Sitzungen des Gemeinderates am 6.3.2012 und am 3.12.2013 behandelt.

Zuständigkeit: Gem. § 35 Z. 22 NÖ GO ist die Zuständigkeit für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Instandhaltungskosten in den jeweiligen Voranschlägen im OH -Straßeninstandhaltung enthalten.

Anlagen:

AZ. 729/2014

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach hat in seiner Sitzung am 08.04.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Die im Teilungsplan GZ 15080 sowie in der Mappenberichtigung GZ 15080M vom 22.01.2014 der Vermessung DI Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 2 bzw. 3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233, dargestellte Weganlage mit der Bezeichnung „Güterweg Rothenbuch“ in der KG 19747 St. Christophen, wird in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Neulengbach übernommen und als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen.

Die Abtretung erfolgt unentgeltlich. Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes erfolgt gemäß § 15 LTG im Wege des Vermessungsamtes St. Pölten.

Gemäß § 4 Zf. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz LGBl. 8500 idGF. liegt eine öffentliche Gemeindestraße jedenfalls mit der ersten nachweislichen Information der Öffentlichkeit über ein konkretes Straßenbauvorhaben vor. Der Teilungsplan GZ 15080 vom 22.01.2014 sowie die Mappenberichtigung mit der GZ: 15080M vom 22.1.2014 der Vermessung DI Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 2 bzw. 3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233, liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf. Die Widmung der in das öffentliche Gut zu übernehmenden Teilflächen ist im Flächenwidmungsplan zu berücksichtigen. Es sind somit die Voraussetzungen des § 4 Z. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz 1999 LGBl 8500 idGF. erfüllt.

Neulengbach, am 08.04.2014

Der Bürgermeister:

Franz Wohlmuth

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die grundbücherliche Durchführung der im Teilungsplan GZ: 15080 sowie die in der Mappenberichtigung GZ: 15080M ausgewiesenen Weganlage mit der Bezeichnung „Güterweg Rothenbuch“ vom 22.1.2014 der Vermessung DI Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 2, sowie die Ausweisung als öffentliche Verkehrsfläche und die Übernahme ins öffentliche Gut beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 5. Sanierung WVA BA 28 - Abwicklung der Materiallieferungen

Berichterstatter: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.2.2014 unter **TOP 6** folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Leistungen zur Sanierung der WVA in der Bahnhofstraße (BA 28) zu EUR 164.454,57 exkl. USt beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Fa. STRABAG mit den Leistungen zur Sanierung der ABA in der Bahnhofstraße zu EUR 5.084,93 exkl. USt beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Materiallieferungen zur Sanierung der WVA in der Bahnhofstraße (BA 28) zu EUR 29.812,09 exkl. USt beschließen.

Weiters hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.2.2014 unter **TOP 7** folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Fa. STRABAG mit den Leistungen zur Sanierung der WVA BA 28 (Danckelmannallee, Reuenthalstraße, Almersberg, St. Christophen) zu EUR 252.770,10 exkl. USt beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Materiallieferungen zur Sanierung der WVA BA 28 zu EUR 45.821,81 exkl. USt beschließen.

Aufgrund einer Besprechung mit der Abt. Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung vom 7.3.2014 ergibt sich nunmehr folgendes:

Vom neuen Sachbearbeiter in der Fachabteilung wurde die Stadtgemeinde Neulengbach darüber informiert, dass die Vergabe von Leistungen eines Siedlungswasserbauprojektes an jenes Unternehmen, das auch die Aufgabe der Bauüberwachung wahrnimmt, nicht möglich ist. Bisher wurde die gewählte Vorgangsweise von Seiten der Fachabteilung aber positiv beurteilt.

Um für die Zukunft die Fördergelder des Bundes und des Landes nicht zu gefährden, wird vorgeschlagen, in Zukunft das Thema der Materialbeschaffung wie folgt abzuwickeln:

- Vergabe der Leistungen zur Abwicklung des Materialankaufes und der Materialbeistellung an die Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H.
- Vergabe der Materiallieferungen direkt an den auf Grund eines Vergabeverfahrens ermittelten Bestbieter

Es liegt daher nunmehr folgendes Angebot der Neulengbacher Kommunalservice GmbH vor:

Neulengbach, 2014-03-18
ScA

Stadtgemeinde Neulengbach

**WVA Anpassung 2014 BA28 – Wasserleitungsaustausch
Ingenieurleistungen für die Abwicklung der Materiallieferungen durch
Dritte
Honorarangebot ZI. 142_007**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns für die Einladung zur Offertlegung betreffend o.a. Projekt und übersenden Ihnen in der Anlage unser Honorarangebot auf Basis der angeführten Grundlagen.

G) Grundlagen

- Die Ausschreibung der Materiallieferungen durch die Neulengbacher Kommunalservice GesmbH im nicht offenen Verfahren gem. BVergG 2006 und das daraus hervorgegangene Bestbieterangebot der Fa. ÖAG Kontinentale vom 4.2.2014
- Die Besprechung mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ LRG vom 7.3.2014 (DI Obrecht, DI Mair-Gruber, Ott, Schnabl)
- Kostenbasis zur Honorarberechnung von € 63.907,07 netto, das entspricht dem Angebot der Fa. ÖAG Kontinentale vom 4.2.2014

H) Bau- bzw. Planungsumfang

- Gesamtbaulos der WVA Neulengbach BA28 – Sanierungsumfang 2014

I) Leistungszusammenstellung

Das Angebot enthält alle erforderlichen Leistungen die zur Abwicklung der Materiallieferungen erforderlich sind, im Wesentlichen bestehend aus

- Ausschreibungsverfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2006
- Angebotsprüfung und Bestbieterermittlung
- Aufbereitung entsprechend den Vorgaben der Förderstellen von Land und Bund und Einholung der Zustimmung zur Förderfähigkeit
- Oberleitung, Auftragsvergabe
- Abstimmung mit der Bauausführenden Firma und dem Bauhof (Wassermeister) hinsichtlich der zum Einsatz gelangenden Materialien
- Materialbestellung
- Überwachung der ordnungsgemäßen Lieferung
- Abrechnungskontrolle
- Zahlungsfreigabe

J) Angebotsbedingungen

Leistungszeitraum: 04/2014 bis 12/2014, in Absprache mit dem Auftraggeber

Angebotsbindung: bis einschließlich 31.07.2014

7. Leistungsschluss:

Planungsphase: —

Bauleitungsphase: Mit Abschluss der Baustelle

8. Rechnungslegung:

Gemäß der vorgelegten, geprüften, und zur Zahlung freigegebenen Rechnungen des Lieferanten wird seitens der Neulengbacher Kommunalservice GesmbH ein Prozentueller Anteil in Rechnung gestellt.

Der Prozentsatz beträgt gemäß beiliegendem K3 Kalkulationsformblatt 12,99%.

9. Zahlungsfristen:

14 Tage netto für Rechnungen und Schlussrechnungen ab Rechnungseingang.

K) Honorarberechnung

Pos	Ingenieurleistungen Planungs- und Bauphase	Summe
	Angebotssumme Fa. ÖAG Kontinentale	€ 63.907,07
	Gesamtzuschlag gemäß K3 Blatt	12,99%
Angebotssumme netto		€ 8.301,53
	zzgl. 20 % MWST	€ 1.660,31
Angebotssumme brutto		€ 9.961,83
	Anteilige Kosten Kanalisation - netto	0% € 0,00
	Anteilige Kosten Wasserversorgung - netto	100% € 8.301,53

Aufgrund des Besprechungsergebnisses vom 7.3.2014 sind daher auch folgende Beschlüsse des Gemeinderates vom 25.2.2014 aufzuheben:

TOP 6:

1. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Leistungen zur Sanierung der WVA in der Bahnhofstraße (BA 28) zu EUR 164.454,57 exkl. USt beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Materiallieferungen zur Sanierung der WVA in der Bahnhofstraße (BA 28) zu EUR 29.812,09 exkl. USt beschließen.

TOP 7:

2. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Materiallieferungen zur Sanierung der WVA BA 28 zu EUR 45.821,81 exkl. USt beschließen.

Hierfür liegen nunmehr folgende Vergabevorschläge vor:

Datum: 19.3.2014

VERGABEVORSCHLAG

WVA NEULENGBACH BA28

Anpassung und Sanierung 8. Teil

Bahnhofstraße

Ergebnis der Ausschreibung im nicht offenen Verfahren

1. Allgemeines

Für die Leistungen wurde von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H als Generalunternehmer für die Leistungsteile der Stadtgemeinde Neulengbach und des Raiffeisen La-

gerhaus eine Ausschreibung im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung entsprechend § 37 des Bundesvergabegesetzes 2006 durchgeführt.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste die Herstellung von Wasserleitungen und der Straßeninstandsetzung.
Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

Zur Angebotslegung wurden folgende Firmen geladen

Erd- und Baumeisterarbeiten
Leitungsverlegung

8 Firmen

1	Swietelsky Bauges.m.b.H.	Rudmanns 142	3910 Zwettl
2	Held&Francke Bauges.m.b.H.	Gewerbestraße 3	3382 Loosdorf
3	Strabag AG	Rastenfeld 206	3532 Rastenfeld
4	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	Industriestraße 1	3580 Horn
5	Bauunternehmen Granit GmbH	Handelsstraße 15	2512 Oeynhausen
6	Fürholzer GmbH	Gewerbepark 1	4341 Arbing
7	Schuller Bau & Transport	Buch 15	8274 Buch b. Hartberg
8	HABAU GmbH	Greiner Straße 63	4320 Perg

2. Umfang der Arbeiten

Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

Bahnhofstraße

250 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA160x9,5, nach ÖNORM EN12201 –

240 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA160x9,5, nach ÖNORM EN12201 –

20 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA90x5,4, nach ÖNORM EN12201

70 m PE Druckschlauch aus PE80, SDR11, PN10, DA32 bis DA63, nach ÖNORM

7 Stk PE Hausanschluss Eckventile

6 Stk Knotenpunkte – Armaturen lt. Ausschreibung

2 Stk Umfahrhydrant

1 Stk Wasserzählerschacht DN1500mm

25 m PP Kanalrohre DN150mm für 2 Stk RW Einlaufgitter

50 m Winkelstützmauer – Stahlbetonfertigteile mit Schriftzug in Ortbetonfunda-

ment

TEIL1 – west (Bereich Lagerhaus):

Im Anschluss an den Austausch der Wasserleitung erfolgt der Straßenbau auf die gesamte Straßenbreite für eine Asphaltfläche von ca. 5500m² AB (Fahrbahn ca. 2000m² und Nebenfläche RLH ca. 3500m²) davor der Künettenverschluss.

TEIL2 – ost (Bereich Bahnhof):

Im Anschluss an den Austausch der Wasserleitung erfolgt der Straßenbau im Künettenbereich plus Übergriff für eine Asphaltfläche von ca. 500m² BT+AB

Der Leistungsumfang beinhaltet die Asphaltierung der Nebenflächen des Raiffeisen Lagerhaus, die Kostenaufteilung erfolgt in Pkt.5.

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 123, Abs. 2, Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 überprüft.

4. Angebotspreise

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen

Summe excl. MWST

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
3	Strabag AG	€ 257.815,83	100,00%
4	Swietelsky Bauges.m.b.H.	€ 274.842,77	106,60%
2	Held&Francke Bauges.m.b.H.	€ 279.703,58	108,49%
1	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	€ 374.029,85	145,08%
	Schullerbau	kein Angebot	
	HABAU GmbH	kein Angebot	
	Bauunternehmen Granit GmbH	kein Angebot	
	Fürholzer GmbH	kein Angebot	

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergibt folgenden Bestbieter:

STRABAG AG
Zweigniederlassung Rastefeld
Rastefeld 206
3532 Rastefeld

Gesamt Angebotssumme EUR 257.815,83 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 7.2.2014

5. Angebotsaufteilung

Die Leistungsanteile der Stadtgemeinde Neulengbach wurden von der Neulengbacher Kommunalservice GesmbH ermittelt. Von der Neukom wurde ein Auftragsleistungsverzeichnis auf Basis der Einheitspreise der Fa. STRABAG erstellt.

Auf Grund der Mitteilung der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖLRG ist nun die Abwicklung des Gesamtbauvorhabens durch die Neukom als Generalunternehmer aus förderrechtlichen Gründen nicht möglich.

Es ist daher eine Änderung zum GR Beschluss vom 25.2.2014, Pkt. 6, Abs. 1. erforderlich. Die Fa. STRABAG ist direkt von der Gemeinde zu beauftragen.

Die Angebotssumme für den Anteil der Stadtgemeinde Neulengbach bleibt unverändert und der Vergabevorschlag lautet

STRABAG AG
Zweigniederlassung Rastefeld
Rastefeld 206
3532 Rastefeld

Gesamt Angebotssumme EUR 164.454,57 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 7.2.2014 bzw. Auftrags LV vom 11.2.2014

Die Vergabeempfehlung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung.

5. Kostenzusammenstellung

Die Summe lt. Kostenschätzung beträgt netto € 197.400,-- exkl. MwSt., die Materiallieferungen sind im Anbot der Fa. Neukom nicht enthalten und betragen € 25.189,81 plus € 3.272,16 exkl. MwSt., somit € 28.461,97 exkl. MwSt

Datum: 19.03.2014

VERGABEVORSCHLAG

WVA NEULENGBACH BA28

Anpassung und Sanierung 8. Teil

Materiallieferung Wasserleitung

Ergebnis der Ausschreibung im nicht offenen Verfahren

1. Allgemeines

Für die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H eine Ausschreibung im nicht offenen Verfahren ohne Bekanntmachung entsprechend § 25 Absatz 4 des Bundesvergabegesetzes 2006 vom 20.01.2012 durchgeführt.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste die Materiallieferung für Wasserleitung.
Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

Zur Angebotslegung wurden folgende Firmen geladen

Materiallieferung
Leitungsverlegung

7 Firmen

1	SHT Niederösterreich	Brunner Feldstraße 53	2380 Perchtoldsdorf
2	Kontinentale ÖAG	Schemmerlstraße 66-70	1110 Wien
3	Purator Wallner&Neubert	Schönbrunner Straße 13	1052 Wien
4	HTI Schmidt´s Weyland GmbH	Industriestraße 10	2355 Wr. Neudorf
5	Quester Baustoffhandel GmbH	Heiligenstädter Straße 24	1190 Wien
6	Gumplmayr Armaturen GmbH	Linzerstraße 44	4221 Steyregg
7	C-Bergmann GmbH	Bergmann Platz 1	4050 Traun

2. Umfang der Arbeiten

Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

Reuenthalstraße, Hainfelderstraße

320 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA160x9,5, nach ÖNORM EN12201

10 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA90x5,4, nach ÖNORM
EN12201
120 m PE Druckschlauch aus PE80, SDR11, PN10, DA32 bis DA50, nach ÖNORM
EN12201
18 Stk PE Hausanschluss Eckventile
5 Stk Knotenpunkte – Armaturen lt. Ausschreibung
2 Stk Umfahrhydrant
Zugehörige Formstücke lt. Ausschreibung

Danckelmannallee

270 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA110x6,6, nach ÖNORM
EN12201
10 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA90x5,4, nach ÖNORM
EN12201
140 m PE Druckschlauch aus PE80, SDR11, PN10, DA32x3,0, nach ÖNORM
EN12201
19 Stk PE Hausanschluss Eckventile
2 Stk Knotenpunkte – Armaturen lt. Ausschreibung
1 Stk Umfahrhydrant
Zugehörige Formstücke lt. Ausschreibung

Bahnhofstraße

250 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA160x9,5, nach ÖNORM EN12201
240 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA160x9,5, nach ÖNORM EN12201
20 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA90x5,4, nach ÖNORM
EN12201
140 m PE Druckschlauch aus PE80, SDR11, PN10, DA32 bis DA50, nach ÖNORM
EN12201
11 Stk PE Hausanschluss Eckventile
6 Stk Knotenpunkte – Armaturen lt. Ausschreibung
2 Stk Umfahrhydrant
Zugehörige Formstücke lt. Ausschreibung

Almersberg - Retzl

90 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA63x3,8, nach ÖNORM
EN12201
20 m PE Druckschlauch aus PE80, SDR11, PN10, DA32x3,0, nach ÖNORM
EN12201
4 Stk PE Hausanschluss Eckventile
2 Stk Knotenpunkte – Armaturen lt. Ausschreibung
Zugehörige Formstücke lt. Ausschreibung

St. Christophen Hydranten

20 m PE Druckrohre aus PE100, SDR17, PN10, DA90x5,4, nach ÖNORM
EN12201
2 Stk Umfahrhydrant
Zugehörige Formstücke lt. Ausschreibung

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 überprüft.

4. Angebotspreise

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen
Summe excl. MWST

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Kontinentale ÖAG	€ 63.907,07	100,00%
2	SHT Niederösterreich	€ 64.077,41	100,27%
3	Purator Wallner&Neubert	€ 67.215,28	105,18%
4	HTI Schmidt's Weyland GmbH	€ 175.872,01	275,20%
5	Quester Baustoffhandel GmbH	kein Angebot	
6	Gumplmayr Armaturen GmbH	kein Angebot	
7	C-Bergmann GmbH	kein Angebot	

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergibt folgenden Bestbieter:

ÖAG Kontinentale
Schemmerlstraße 66-70
1110 Wien

Gesamt Angebotssumme EUR 63.907,07 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 4.2.2014

5. Angebotsänderung

Die Leistungen zur Materiallieferung wurden von der Neulengbacher Kommunalservice GesmbH als Auftraggeber ausgeschrieben.

Auf Grund der Mitteilung der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖLRG ist nun die Abwicklung der Materialbeistellung durch die Neukom als Vertragspartner der Stadtgemeinde Neulengbach aus förderrechtlichen Gründen nicht möglich.

Es ist daher eine Änderung zum GR Beschluss vom 25.2.2014, erforderlich.

Die Fa. ÖAG ist direkt von der Gemeinde zu beauftragen.

Der Änderung des Auftraggebers wurde seitens der Fa. ÖAG mit Schreiben (email) vom 11.3.2014 zugestimmt.

Die Angebotssumme für die Stadtgemeinde Neulengbach und der Vergabevorschlag lauten

ÖAG AG a Wolseley Company Geschäftsbereich Kontinentale

Schemmerlstraße 66-70
1110 Wien

**Gesamt Angebotssumme EUR 63.907,07 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 4.2.2014**

Die Vergabeempfehlung erfolgt nunmehr mit Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung vom 6.3.2014!

Vorberatung: diese Angelegenheit wurde aufgrund der Aktualität in keinem Ausschuss vorberaten.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung dieses Vorhabens ist im VA 2014 unter dem Vorhaben 64 des AOH gegeben.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Beschlüsse des Gemeinderates vom 25.2.2014 unter TOP 6. (Punkte 1. und 3.) und TOP 7 (Punkt 2.) aufgrund der Darstellung im Sachverhalt aufheben.
2. Der Gemeinderat wolle dafür die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sanierung der WVA Bahnhofstraße BA 28 an die Fa. STRABAG AG, 3532 Rastendorf, zu EUR 164.454,57 exkl. USt beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle weiters die Vergabe der Materiallieferungen für die Sanierung der WVA BA 28 an die Fa. ÖAG AG a Wolseley Company Geschäftsbereich Kontinentale, 1110 Wien, zu EUR 63.907,07 exkl. USt beschließen.
4. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Ingenieurleistungen für die Abwicklung der Materiallieferungen durch Dritte für die Sanierung der WVA BA 28 zu EUR 8.301,53 exkl. USt beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.
4. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. 25 Ja, 1 Enthaltung (GR Kettner)
2. Einstimmig
3. Einstimmig
4. 25 Ja, 1 Enthaltung (GR Kettner)

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 7. ABA und WVA Reichelgasse - Vergabe der Erd- u. Baumeisterarbeiten sowie Materiallieferungen

Berichterstatter: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.2.2012 die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Errichtung der ABA und WVA Reichelgasse (betreutes Wohnen) beschlossen.

Für die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie der Materiallieferungen liegen dazu nun folgende Vergabevorschläge vor:

1. Erd- und Baumeisterarbeiten

Datum: 18.3.2014

VERGABEVORSCHLAG

WVA NEULENGBACH

Betreutes Wohnen Reichlgasse

Anhangverfahren – öffentliche Ausschreibung WVA Neulengbach BA28

1. Allgemeines

Die Leistungen zur WVA Neulengbach BA28 wurden im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben.

Als Best- und Billigstbieter wurde die Fa. STRABAG ermittelt.

Für die Leistungen zur Kanal- und Wasserleitungserrichtung und zum Straßenbau beim o.a. Bauvorhaben wurde ein Anbot zur Vergabe im Anhangverfahren (Verhandlungsverfahren gem. §28 (2) BVerG 2006 von der Fa. STRABAG eingeholt.

Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen und zu den sonstigen Bedingungen lt. Anbotsbestimmungen der Ausschreibung WVA Neulengbach BA28.

2. Umfang der Arbeiten

Das Anbot umfasst folgende Leistungen:

- Wasserleitungsverlegung im Umfang von ca. 85 lfm
- 2 Hydrant neu
- Kanalverlegung ca. 70m
- Einbindung in Bestand
- Straßeninstandsetzung

3. Rechnerische Überprüfung

Das Angebot wurde gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 überprüft.

4. Angebotspreise

Das Angebot basiert auf den Einheitspreisen der öffentlichen Ausschreibung WVA Neulengbach BA28.

Fehlende Positionen wurden ergänzt.

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergibt folgenden Bestbieter:

Auftragssumme Kanal:

EUR 26.178,45 exkl. 20% MwSt.
Angebot vom 18.3.2014

5. Kostenzusammenstellung

Die Summe lt. Kostenschätzung gesamt EUR 41.000,-- exkl. MwSt., die Materiallieferungen sind im Anbot der Fa. STRABAG nicht enthalten und betragen 6.543,08 exkl. MwSt.

Auftragssumme Wasserleitung:

EUR 25.806,83 exkl. 20% MwSt.
Angebot vom 18.3.2014

5. Kostenzusammenstellung

Die Summe lt. Kostenschätzung gesamt EUR 20.160,-- exkl. MwSt., die Materiallieferungen sind im Anbot der Fa. STRABAG nicht enthalten und betragen 11.689,92 exkl. MwSt.

2. Materiallieferungen

a. Ingenieurleistungen

Honorarangebot ZI. 008012_007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns für die Einladung zur Offertlegung betreffend o.a. Projekt und übersenden Ihnen in der Anlage unser Honorarangebot auf Basis der angeführten Grundlagen.

A) Grundlagen

- Die Ausschreibung der Materiallieferungen durch die Neulengbacher Kommunalservice GesmbH im offenen Verfahren gem. BVergG 2006 und das daraus hervorgegangene Bestbieterangebot der Fa. ÖAG Kontinentale vom 4.2.2014 bzw. vom 18.3.2014
- Die Ausschreibung der Materiallieferungen durch die Neulengbacher Kommunalservice GesmbH im offenen Verfahren gem. BVergG 2006 und das daraus hervorgegangene Bestbieterangebot der Fa. HTI Schmidt's Weyland vom 14.3.2014
- Die Besprechung mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ LRG vom 7.3.2014 (DI Obrecht, DI Mair-Gruber, Ott, Schnabl)
- Kostenbasis zur Honorarberechnung von € 18.233,00 netto, das entspricht der Kostenberechnung der Neulengbacher Kommunalservice GesmbH zu den Materiallieferungen aus dem Angebot der Fa. ÖAG Kontinentale vom 4.2.2014, 18.3.2014 bzw. der Fa. HTI vom 14.3.2014.

B) Bau- bzw. Planungsumfang

- Bauteil 1 – Kanal und Wasserleitungsanschluss Betreutes Wohnen

C) Leistungszusammenstellung

Das Angebot enthält alle erforderlichen Leistungen die zur Abwicklung der Materiallieferungen erforderlich sind, im Wesentlichen bestehend aus

- Ausschreibungsverfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2006
- Angebotsprüfung und Bestbieterermittlung
- Aufbereitung entsprechend den Vorgaben der Förderstellen von Land und Bund und Einholung der Zustimmung zur Förderfähigkeit
- Oberleitung, Auftragsvergabe
- Abstimmung mit der Bauausführenden Firma und dem Bauhof (Wassermeister) hinsichtlich der zum Einsatz gelangenden Materialien
- Materialbestellung
- Überwachung der ordnungsgemäßen Lieferung
- Abrechnungskontrolle
- Zahlungsfreigabe

D) Angebotsbedingungen

Leistungszeitraum: 04/2014 bis 12/2014, in Absprache mit dem Auftraggeber

Angebotsbindung: bis einschließlich 31.07.2014

1. Leistungsschluss:

Planungsphase: —

Bauleitungsphase: Mit Abschluss der Baustelle

2. Rechnungslegung:

Gemäß der vorgelegten, geprüften, und zur Zahlung freigegebenen Rechnungen des Lieferanten wird seitens der Neulengbacher Kommunalservice GesmbH ein Prozentueller Anteil in Rechnung gestellt.

Der Prozentsatz beträgt gemäß K3 Kalkulationsformblatt 12,99%.

3. Zahlungsfristen:

14 Tage netto für Rechnungen und Schlussrechnungen ab Rechnungseingang.

E) Honorarberechnung

Pos	Ingenieurleistungen Planungs- und Bauphase	Summe
	Summe Kostenberechnung	€ 18.233,00
	Gesamtzuschlag gemäß K3 Blatt	12,99%
Angebotssumme netto		€ 2.368,47
	zzgl. 20 % MWST	€ 473,69
Angebotssumme brutto		€ 2.842,16
	Anteilige Kosten Kanalisation - netto	50% € 1.184,23
	Anteilige Kosten Wasserversorgung - netto	50% € 1.184,23

b) Materiallieferungen

Anschluss Betreutes Wohnen

Materiallieferung Wasserleitungen und Kanalrohre

Anhangverfahren – öffentliche Ausschreibung WVA Neulengbach BA28 bzw. ABA Neulengbach BA16

1. Allgemeines

Die Leistungen zur WVA Neulengbach BA28 - Materiallieferungen wurden im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben.

Als Best- und Billigstbieter wurde die Fa. ÖAG ermittelt.

Die Leistungen zur ABA Neulengbach BA16 wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Als Best- und Billigstbieter wurden die Fa. ÖAG für die Rohrlieferungen und die Fa. HTI für die Schachtdeckellieferungen ermittelt.

Für die Materiallieferungen zur Kanal- und Wasserleitungserrichtung und zum Straßenbau beim o.a. Bauvorhaben wurde eine Kostenberechnung auf Basis der Einheitspreise der jeweiligen Billigstbieter durch die Neulengbacher Kommunalservice GesmbH erstellt.

Dein Anbot zur Vergabe im Anhangverfahren (Verhandlungsverfahren gem. §28 (2) BVerG 2006 von der Fa. STRABAG eingeholt.

Die Vergabe erfolgt zu den Bedingungen lt. Anbotsbestimmungen der Ausschreibung WVA Neulengbach BA28 bzw. ABA Neulengbach BA16

2. Umfang der Arbeiten

Materiallieferung zur Errichtung der Kanal- und Wasserleitung im Umfang von je ca. 80m zum Anschlusspunkt der Wohnhausanlage

3. Rechnerische Überprüfung

Siehe Angebotsprüfung zu den jeweiligen Bauvorhaben

4. Angebotspreise / Kostenberechnung

Die Kostenberechnung der Neulengbacher Kommunalservice GesmbH basiert auf den Einheitspreisen der jeweiligen Billigstbieter aus den öffentlichen Ausschreibungen.

Die Berechnung der Kosten für die Auftragerweiterung zur ABA BA16 im Anhangverfahren betrifft das Los 1 und 2 und ergibt:

LOS 1: LG 69 - Schmutzwasserkanäle

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
5	Kontinentale ÖAG	€ 5.347,01	100,00%

Die Liefererweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

ÖAG Kontinentale
Schemmerlstraße 66-70
1110 Wien

Gesamt Angebotssumme EUR 5.347,01 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 18.3.2014

LOS 2: LG 72 + 73 – Schachtabdeckungen und Einlaufgitter

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
5	HTI	€ 1.196,07	100,00%

Die Liefererweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

HTI Schmidt´s Weyland
Industriestraße 10
2355 Wr. Neudorf

Gesamt Angebotssumme EUR 41.326,40 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 14.3.2014

Die Berechnung der Kosten für die Auftragserweiterung zur WVA BA28 im Anhangverfahren betrifft das Los 3 und ergibt:

LOS 3: LG 80+81 – Wasserleitungsmaterial

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
5	Kontinentale ÖAG	€ 11.689,92	100,00%

Die Liefererweiterung im Anhangverfahren betrifft folgenden Bestbieter:

ÖAG Kontinentale
Schemmerlstraße 66-70
1110 Wien

Gesamt Angebotssumme EUR 5.347,01 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 4.2.2014

5. Kostenzusammenstellung

Die Kostenzusammenstellung ist im Vergabevorschläge der Baumeisterarbeiten ersichtlich

Vorberatung: diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft am 10.12.2013 behandelt.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung ist im VA 2014 unter den Vorhaben 38 ABA Allgemein und 62 WVA Sanierung des AOH gegeben.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Fa. STRABAG AG, 3532 Rastendorf, mit den Erd- und Baumeisterarbeiten für die ABA und WVA Reichelgasse zu EUR 51.985,28 exkl. USt beschließen.

2. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Fa. Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit den Ingenieurleistungen zur Abwicklung der Materiallieferungen für die ABA und WVA Reichelgasse zu EUR 2.368,47 exkl. USt beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Fa. ÖAG Kontinentale, Schemmelstraße 66-70, 1110 Wien, mit Materiallieferungen der Leistungsgruppe 1 und 3 für die ABA und WVA Reichelgasse zu EUR 17.036,93 exkl. und die Firma HTI Schmidt's Weyland, Industriestraße 10, 2355 Wr. Neudorf, mit Materiallieferungen der Leistungsgruppe 2 für die ABA und WVA Reichelgasse zu € 1.196,07 exkl. USt beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. 25 Ja, 1 Enthaltung (GR Kettner)
3. Einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 8. Vernissage im neuen Rathaus

Berichterstatter: STR Hans Bliem

Sachverhalt:

Im Rahmen des Ausstellungsreigens „Landschaftsgarten“ ab Mai 2014, wo die Ausstellung im MUSEUM Region Neulengbach „Der Landschaftsgarten in der Kunst – Farben aus dem Paradies, Malerei und Dokumente vom Plankenberger Malerkreis“ gezeigt wird, soll eine Ausstellung mit den Teilnehmern der Malkurse der VHS Neulengbach unter der Leitung von Frau Mag. Maria Terzinsky in der Aula des Rathauses stattfinden. Die Einladungen werden über fb und e-mail verteilt werden. Der Eröffnungstermin wird Freitag, der 25.4.2014 um 19.00 Uhr sein. Die Bilder sollen ca. 1 Monat zu sehen sein. Die Ausstellung ist zu den Amtsstunden geöffnet. Die Graphik, die Plakate und Flyer werden über den Ausstellungsreigen „Landschaftsgarten“ finanziert. Die Stadtgemeinde wird diese Ausstellung mit ca. € 300,- (Porto für Flyer, kleiner Imbiss) unterstützen

Hinweis:

Diese Angelegenheit wurde im zuständigen Ausschuss dem Grunde nach behandelt.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 Abs. (20) NÖ Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2014 unter der HH-Stelle 1/3810-7282 gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Abhaltung der Vernissage am 25.4.2014 um 19.00 Uhr in der Aula des Rathauses im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Landschaftsgarten 2014“ und die Unterstützung dazu in Höhe von € 300,- beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: KU

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 9. Friedhof Ollersbach und St. Christophen - Errichtung von Urnenanlagen

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt:

Im Jahr 2013 wurde im Friedhof Neulengbach eine Urnenanlage für 30 Urnengräber errichtet.

Im Friedhof St. Christophen und im Friedhof Ollersbach sollen jetzt jeweils 20 Urnengräber entstehen. Der Wunsch ist, die selben Urnennischen wie in Neulengbach zu errichten.

Der Liegenschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 22.1.2014 einstimmig ausgesprochen, die Planung und Bauaufsicht der Errichtung an die Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. zu vergeben. Ein entsprechendes Angebot vom 4.3.2014 in der Höhe von 4.896,--Euro (inkl. Ust) liegt vor.

Von der Neulengbach Kommunalservice Ges.m.b.H. wurden im Zuge der Errichtung der Urnenanlage Neulengbach die Anfragen an einige Unternehmen zur Legung von Urnenanlagen gestellt:

BaxWa Friedhofsystem Gemündener Str. 12 97753 Karlstadt	
Heinz Klee GmbH Betonelementebau, Bunsenstraße 3-5, 68519 Viernheim	
Ackermann OEKOTEC GmbH, Industriestrasse 3, 56457 Westerburg	
Hake, Industriebiet Am Sandborn 19, 63500 Seligenstadt-Froschhausen	kein Angebot
Alfred Trepka GmbH, Schulstraße 11, 3200 Ober-Grafendorf	nur Fertigteile ohne Grabtafeln
Spannbeton LTD , Quellenstraße 79-83/8, 1100 Wien	

Es wurden von 5 Firmen Preise abgegeben und verglichen.

Aus technischer und preislicher Sicht wird die Ausführung der Urnennischen Modell Linz 03 von der Fa. Spannbeton LTD vorgeschlagen:

Eine Zweikammer-Urnennische, ausgeführt in Sichtbeton, Grauzement, 55/50/121 cm (b/t/h) mit jeweils 4 Urnen Fassungsvermögen. Diese Urnennischen werden auf einen Sockel in 5er Gruppen montiert. Die Urnennischen werden durch eine Dachplatte, mit einer an der Unterseite des Fertigteiltes gelegenen durchlaufenden Wassernase, abgedeckt. Sämtliche Fugen werden mit Dichtschnur und farblich passenden Silikon verfugt. Die horizontalen Einschubplatten aus Granit stehen ca. 16cm vor und bieten Platz für Grab-schmuck und zur Montage der Laterne. Die senkrechte Grabtafel ist aus poliertem Granit und wird mittels speziellen Niro-Einbauteilen mit der Kammer verbunden. Um ein einheitliches Bild der Anlage zu gewährleisten wird der Ankauf von Laternen aus Niro mit Borosilikatglas Modell G01 runde Ausführung zum Preis von ca. 218,00 excl. UST vorgeschlagen, die dann an die zukünftigen Interessenten weiterverkauft werden könnte.

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab für die Friedhöfe in Ollersbach und St. Christophen Neulengbach folgenden Bestbieter:

SPANNBETON LTD

Quellenstraße 79-83/8
1100 Wien

Die Auftragssumme für beide Friedhöfe Ollersbach und St. Christophen

**Auftragssumme EUR 36.134,40 exkl. 20% Mwst.
Lt. Angebot vom 25.02.2014**

Abzüglich 3% Skonto

Bruttosumme nach Abzug von. 3% Skonto 42.060,44

Die Erdarbeiten für die Fundamente und die Fundamente betonieren müssen vom Bauhof durchgeführt werden, Arbeitsaufwand ca. 2 Arbeitstage pro Friedhof.

Gesamtmaterialbedarf für beide Friedhöfe noch € 3.000,--

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 NÖ Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung dieses Vorhaben ist VA 2014 unter den Vorhaben 39 und 54 des AOH gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Planung und Bauaufsicht für die Herstellung der Urnenanlage am Friedhof in St. Christophen und Ollersbach gemäß Angebot vom 4.3.2014 in der Höhe von € 4.896,-- inkl. USt. an die Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. beschließen und gleichzeitig möge der Gemeinderat die Errichtung von Urnenanlagen (Modell Linz 03) am Friedhof Ollersbach und am Friedhof St. Christophen, sowie deren Ausführung durch die Fa. Spann- beton LDT zu einem Betrag in der Höhe von € 42.060,44 inkl. USt. nach Abzug von 3 % Skonto beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

25 Ja, 1 Enthaltung (GR Kettner)

Sachbearbeiter: AV

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 10. Dachsanierung Nikolauskapelle

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt:

- a) Bereits im Mai 2013 ist Herr Dr. Lipold seitens der Evangelischen Pfarrgemeinde an die Stadtgemeinde Neulengbach herangetreten, weil das Dach der Nikolauskapelle undicht ist. Im Rahmen einer Begehung am 16.5.2013 hat man sich darauf geeinigt, dass die Dachsanierung im Jahr 2014 umgesetzt werden soll. Der Liegenschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 22.1.2014 einstimmig dafür ausgesprochen, die Planung und Bauaufsicht der Dachsanierung an die Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. zu vergeben. Ein entsprechendes Angebot vom 4.3.2014 in der Höhe von 1.200,-- Euro (inkl. Ust.) liegt vor.

- b) Seitens der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe für die anstehenden Dachsanierungsarbeiten der Nikolauskapelle eingeladen, wobei die Dachdeckerei und Bauspenglerei Andreas Weber, Oberwolsbach 11, 3062 Kirchstetten, als Billigstbieter hervorgeht. Ein entsprechender Vergabevorschlag wurde seitens der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. wie folgt vorgelegt:

Datum: 14.03.2014

Betreff: VERGABEVORSCHLAG

**Projekt: DACHSANIERUNG NIKOLAUSKAPELLE
3040 NEULENGBACH, REICHELGASSE**

Ergebnis der Ausschreibung im „Verhandlungsverfahren“

DACHDECKERARBEITEN

1.) Allgemeines

Die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H im Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung nach § 25 Abs 4 gemäß des Bundesvergabegesetzes 2006 durch Einladung von drei Firmen durchgeführt.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste das oben angeführte Gewerke für die Dachsanierung der Nikolauskapelle in der Reichelgasse 3040 Neulengbach.

Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

2. Umfang der Ausschreibung

Die Ausschreibung umfasst die die Dachsanierung der Nikolauskapelle in der Reichelgasse 3040 Neulengbach.

Dachdeckerarbeiten Bestehende Dachfläche abdecken und entsorgen

Dachfläche mit Latten 30x50 mm neu einlatten
Dachfläche mit Wiener Tasche eindecken
Herstellen der erforderlichen Ichnen und Firste
Sämtliche Verblechungsarbeiten
Neue Dachrinne und Abfallrohre

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden rechnerisch gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels EDV überprüft.

DACHDECKERARBEITEN

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Fa. WEBER	€ 7.226,30	100,00
2	Fa. TOTH	€ 7.571,08	104,80
3	Fa. RESCH-DACH	€ 8.639,20	119,60

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Dachdeckerei Bauspenglerei WEBER Andreas

Oberwolfsbach 11
A-3062 Kirchstetten

Auftragssumme EUR 7.226,30 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Mit freundlichen Grüßen
Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H

Dipl.KH-Bw. Bmst. Ing. Manfred Korntheuer
Geschäftsführer

Es wird daher die Auftragsvergabe an die Firma Dachdeckerei und Bauspenglerei Andreas Weber, Oberwolfsbach 11, 3062 Kirchstetten, mit einer Auftragssumme von 7.226,30 Euro (exkl. Ust.) empfohlen.

Vorberatung: Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Liegenschaften am 22. Jänner 2014 behandelt.

Zuständigkeit: Gemäß den Bestimmungen des § 35 der NÖ Gemeindeordnung obliegt die Beschlussfassung dem Gemeinderat.

Finanzierung:

Die Bedeckung dieses Vorhabens ist im VA 2014 unter dem VH 54 des AOH unter der HH-Stelle 5/853000-002100 Gemeindehäuser, Nikolauskapelle gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Planung und Bauaufsicht für die Dachsanierung der Nikolauskapelle gemäß Angebot vom 4.3.2014 in der Höhe von 1.200,-- Euro (inkl. Ust.) an die Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. beschließen und gleichzeitig möge der Gemeinderat die Auftragsvergabe der Dachsanierungsarbeiten gemäß Vergabevorschlag vom 14.3.2014 an die Firma Dachdeckerei und Bauspenglerei Andreas Weber, Oberwolfsbach 11, 3062 Kirchstetten, mit einer Auftragssumme in der Höhe von 8.671,56 Euro (inkl. Ust.) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja, 1 Enthaltung (GR Kettner)

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 11. Beachvolleyballplatz - Projektbeschluss und Auftragsvergaben

Berichtersteller: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Bei der Definition des Projektes Sanierung und Attraktivierung des Freibades Neulengbach war die Erneuerung und Sanierung der Beachvolleyballanlage am Freibadareal Teil des Projektzieles. Gefordert war auch der freie Zutritt zur Anlage außerhalb der Badöffnungszeiten. Im Zuge der erforderlichen Bewilligungsverfahren wurde klar gestellt, dass die Anlage im Süden des Areals in etwa am derzeitigen Standort bestehen bleibt.

Aus dieser Projektvorgabe wurde folgende Projektbeschreibung definiert:

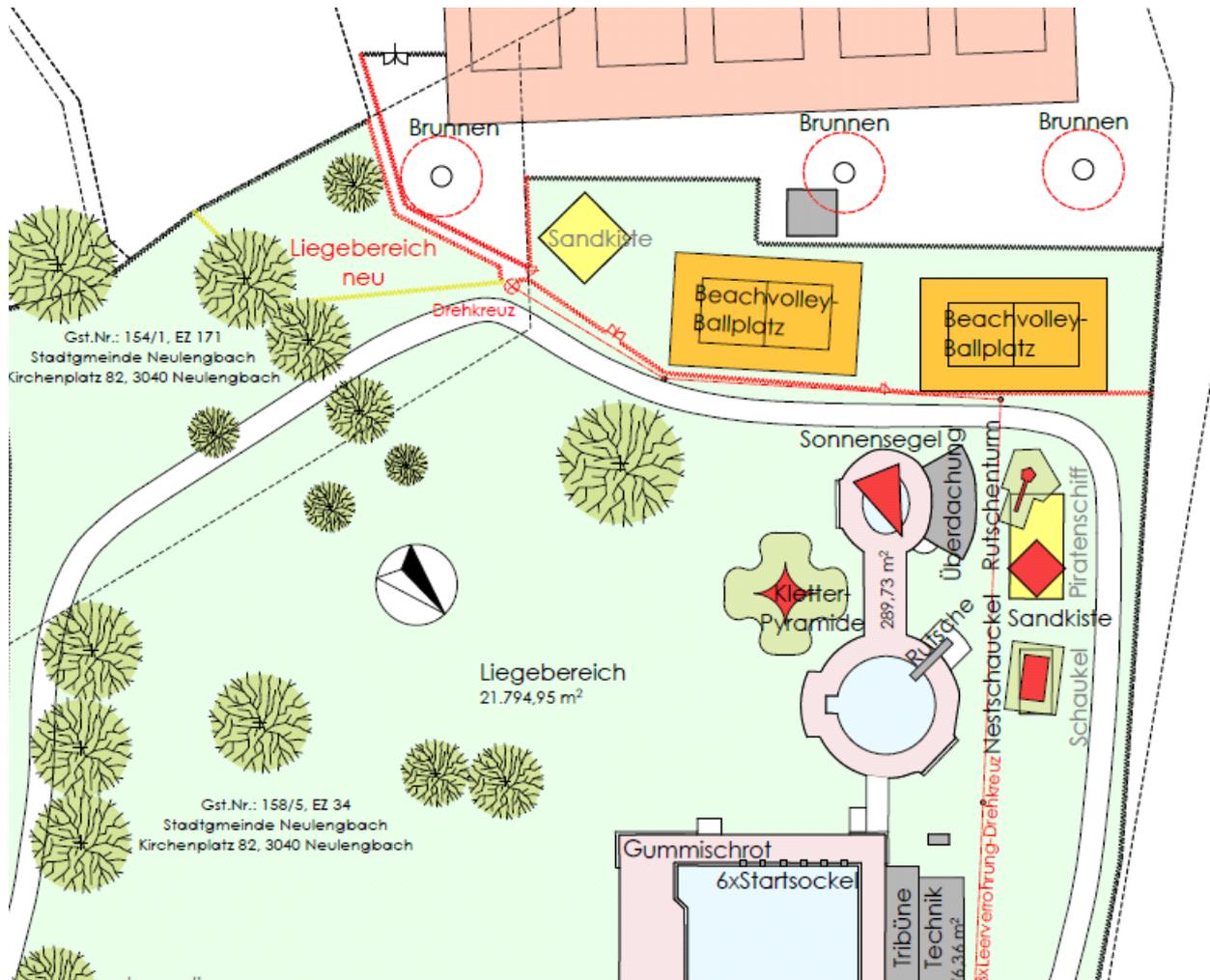
Das geplante Bauvorhaben umfasst den Abbruch der bestehenden zwei Beachvolleyballplätze sowie die Errichtung von zwei neuen Beachvolleyballplätzen.

Die zwei neuen Plätze werden wie die ehemaligen auf der südlichen Grundstückseite der Freibadeanlage situiert. Zwischen Liegewiese und der Sportanlage wird ein neuer Zaun errichtet. Die Erschließung erfolgt bei Badebetrieb über das Freibadgelände oder außerhalb der Öffnungszeiten über einen Weg bei der Liegenschaft des Tennisvereins.

Für ein Spielfeld ist ein Aushub von 14m x 24m notwendig. Als Tragschicht wird ein Kieskörper von ca. 30cm Dicke und mit einer Körnung von 0/32 bis 0/50 eingebaut. Der Kieskörper wird mit einem Geotextilvlies abgedeckt. Auf die diese mit Vlies abgedeckte Kiestragschicht wird eine Sandpackung mit ca. 30cm Dicke aufgetragen.

Die Begrenzung der Spielfläche zum umgebenden Terrain erfolgt niveaugleich mit Betonrandsteinen mit Weichkante.

Die Pfosten, auf welche das Netz (9,5m x 1,0m) befestigt wird, sind mittels Einzelfundamente kraftschlüssig mit dem Erdreich verbunden.



Für dieses Projekt wird im Rahmen der Stadterneuerung um eine Förderung angesucht. Die entsprechende Amtsbekanntmachung ist bereits erfolgt und hat die Koordinierungsstelle bereits das zur Umsetzung beabsichtigte Projekt zur Kenntnis genommen.

Für die weitere Projektumsetzung sind folgende weitere Maßnahmen zu setzen:

1. Projektbeschluss
2. Auftragsbeschlüsse

Für die Auftragsbeschlüsse wurden unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes die erforderlichen Veranlassungen getroffen und liegen folgende Vergabevorschläge vor:

A) Ingenieurleistungen

Die Ingenieurleistungen umfassen folgende Aufgaben:

1.1. Ausschreibung

- **Kostenermittlungsgrundlagen**

Ermitteln der Mengen und Massen als Grundlage für das Aufstellen der Leistungsverzeichnisse, auch unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter (Sonderfachleute).

- **Geschäftliche Oberleitung**

Einholung der Angebote.
Überprüfung und Bewertung der Angebote.
Klärende Gespräche mit den Bietern.

Mitwirkung bei der Auftragserteilung.
Feststellung der anweisbaren Teil- und Schlusszahlungen unter Zugrundelegung der Prüfergebnisse der örtlichen Bauaufsicht.

1.2. Bauaufsicht

Örtliche Vertretung der Interessen des Auftraggebers einschließlich der Ausübung des Hausrechtes auf der Baustelle.

Örtliche Überwachung der Herstellung des Bauwerkes, leitend für den Gesamtablauf: Überwachung auf Übereinstimmung mit den Plänen, Leistungsverzeichnissen, auf Einhaltung der technischen Regeln und der behördlichen Vorschriften.

Direkte Verhandlungstätigkeit mit den ausführenden Unternehmen.

Örtliche Koordinierung aller Lieferungen und Leistungen.

Kontrolle der für die Abrechnung erforderlichen Aufmessungen.

Prüfung aller Rechnungen auf Richtigkeit und Vertragsmäßigkeit.

- **RECHNUNGSPRÜFUNG**

Überprüfen der von dem ausführenden Unternehmen erstellten Aufmasse (Aufmasslisten, Aufmasspläne) Rechnungsprüfung.

1.3. Baukoordination:

Erstellen der Baustellenordnung

Koordination und laufende Überwachung der die Umsetzung der für die Baustelle geltenden Bestimmungen über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Laufende Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Baustellenordnung sowie des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans.

Organisation und Überwachung der Koordination der Tätigkeiten zum Schutz der Arbeitnehmer und zur Verhütung von Unfällen und berufsbedingten Gesundheitsgefährdungen zwischen den Arbeitgebern sowie deren gegenseitiger Information.

Erforderlichenfalls Anpassung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans.

Für die Ingenieurleistungen wurden folgende Angebote eingeholt:

Bieter	Angebotspreis exkl. USt.
Techn. Büro Weissensteiner	3.620,00
Kalczyk & Kreihansel	3.830,00
Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H.	2.800,00

B) SPORTANLAGENBAU

1.) Allgemeines

Die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H im Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung nach § 25 Abs 4 gemäß des Bundesvergabegesetzes 2006 durch Einladung von drei Firmen durchgeführt.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste das oben angeführte Gewerke für den Beachvolleyballplatz in 3040 Neulengbach.

Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

2. Umfang der Ausschreibung

Die Ausschreibung umfasst den Beachvolleyballplatz in 3040 Neulengbach.

Sportanlagenbau Baustellengemeinkosten
Baugrube, Sicherungen und Tiefgründungen
Aufschließung, Infrastruktur
Außenanlagen
Spotanlagen im Freien

Zaunbau Herstellen eines Zaunes Gesamthöhe 4,00m
Inkl. Gehüren
Zaun mit Einzelstabmatten

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden rechnerisch gemäß § 123, Abs. 2, Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels EDV überprüft.

SPORTANLAGENBAU

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Fa. SWIETELSKY	€ 41.864,26	100,00
2	Fa. KICKINGER	€ 45.147,20	107,80
3	Fa. STRABAG	€ 56.305,38	134,50

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Styriastraße 41
A-4050 Traun

Auftragssumme EUR 41.864,26 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

ZAUNBAU

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Fa. STRUG&GRAF	€ 12.640,60	100,00
2	Fa. BAUMHAUER	€ 13.276,00	105,00
3	Fa. JOSEF STEINER	€ 13.813,33	109,30

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

STRUG & GRAF OG

Gewerbepark 18
A-3452 Trasdorf

Auftragssumme EUR 12.640,60 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Vorberatungen:

Der Gegenstand wurde mehrfach im Zuge der Projektbegleitung von der eingesetzten Arbeitsgruppe erörtert.

Zuständigkeit:

Die Angelegenheit ist auf Grund der Bestimmungen von § 35 NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten betragen auf Grund des Ergebnisses des Vergabeverfahrens € 57.304,26.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Förderung aus Mitteln der Sportförderung des Landes NÖ	€ 5.000,00
Förderung aus Mitteln der Stadterneuerung	€ 28.652,13
Eigenmittel der Stadtgemeinde Neulengbach ihm Rahmen des Projektes „Sanierung und Attraktivierung des Freibades“	€ 23.652,13
SUMME	€ 57.304,26

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Umsetzung des Projektes „Beachvolleyballplatz“ im Sinne der Ausführungen im Sachverhalt beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der erforderlichen Ziviltechnikerleistungen an die Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. zu einem Auftragswert von € 2.800,00 exkl. USt. beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Sportanlagenbau an die Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Styriastraße 41, 4050 Traun, zu einem Auftragswert von € 41.864,26 exkl.USt. vergeben wird.
4. Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Zaunbauarbeiten an die Firma Strug & Graf OG, Gewerbepark 18, 3452 Trasdorf, zu einem Auftragswert von € 12.640,60 exkl. USt. vergeben werden.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.
4. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. 25 Ja, 1 Enthaltung (GR Kettner)
3. Einstimmig
4. Einstimmig

Sachbearbeiter: BA/BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 12. ÖGV Neulengbach - finanzielle Unterstützung für Jubiläumsveranstaltung
--

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 3.2.2014 ersucht der ÖGV Neulengbach, Ortsgruppe „Sektion Gebirgsverein im Österreichischen Alpenverein“ die Stadtgemeinde Neulengbach um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 600,- für die anstehenden Investitionen anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Kletterwand am 16.5.2014 ab 16:00 Uhr bei der Park & Ride Anlage in Neulengbach.

Hinweis:

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung des Finanzausschusses vom 17.2.2014 behandelt.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35, Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2014 unter der HH-Stelle 1/0610-7770 gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle für den ÖGV Neulengbach eine finanzielle Unterstützung für die Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Kletterwand“ bei der Park & Ride Anlage in Höhe von € 600,00 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 13. Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.3.2014
--

Berichtersteller: GR Peter Matzel

Sachverhalt:

Am 11.3.2014 wurde in der Zeit von 16:45 Uhr bis 18.00 Uhr die Gebarung der Stadtgemeinde Neulengbach in einer unvermuteten Sitzung des Prüfungsausschusses überprüft und seitens des Vorsitzenden folgendes Protokoll verfasst:

**VERHANDLUNGSSCHRIFT****über die unvermuteten Sitzung des Prüfungsausschusses
gemäß § 82 Abs.2 NÖ GO**

am: Dienstag, dem 11.03.2014
Beginn: 16.45 Uhr
Ende: 18.00 Uhr
Ort: Buchhaltungsabteilung

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch den Ausschussvorsitzenden Herrn GR Peter Matzel.

Anwesend waren:**Vorsitzender:**

Herrn GR Peter Matzel

Vorsitzender Stv.:**Ausschussmitglieder/ Gemeinderäte:**

Herr GR Eduard Müller
Herr GR Christof Fischer
Herr GR Ewald Figl

Nicht anwesend und entschuldigt war:

Herr GR Andreas Hössinger
Herrn GR Alfred Hackl
Herr GR Stefan Wisberger

Außerdem anwesend:

Herr Kurt Hofko, Fr. Berger- Abt. Buchhaltung

Schriftführer:

Herr GR Ewald Figl


11.03.14

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kassaprüfung
3. Hafrücklässe- + Evidenzen, Protokollierung, Überprüfung vor Hafrücklass
4. Überprüfung der Umsetzung der Anmerkungen TOP 4. und TOP 5. des Protokolls zur Sitzung vom 19.02.2013
5. Interne Aussprache

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, GR Peter Matzel begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder (siehe Protokollbeilage) und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die heutige Sitzung ist mit einem Anwesenheitsverhältnis 4 von 7 **beschlussfähig**.

TOP 2. Kassaprüfung

Kassastand Bargeld	11.03.2014	€	5.326,00
Kassabestand insges. verbucht bis	10.03.2014	€	594.456,68

Sparbücher:

Raika „Melanie“	€	wurde aufgelöst und dem OH zugeführt
Raika „Bauhof“	€	wurde aufgelöst und dem OH zugeführt
Sparkasse „Sozialbedürftige“	€	2.045,34

Anmerkung:

Aufgrund des Prüfberichts der Landesregierung vom 29.04.2013, wurde der Empfehlung zur Reduktion von Girokonten und Sparbücher, entsprochen.

Detailübersicht siehe Beilagen

TOP 3. Hafrücklässe- + Evidenzen, Protokollierung, Überprüfung vor Hafrücklass

Übernahme lt. HH-Kto. 9/3650 per 31.12.2012	€	127.099,52
Zzgl. Hafrücklässe 2013	+	€ keine
Abzgl. Auszahlung Hafrücklässe 2013	-	€ <u>125.028,24</u>
Offene Hafrücklässe per 31.12.2013	€	1.747,98

Detailübersicht siehe beiliegendes Kontoblatt

[Handwritten Signature]
11.07.14

**TOP 4. Überprüfung der Umsetzung der Anmerkungen TOP 4. und TOP 5.
des Protokolls zur Sitzung vom 19.02.2013****Anmerkung TOP4 Protokoll 19.02.2013- Auszug:**

Da die Übersicht auf dem Kontoblatt nicht ausreichend gegeben ist (z.B. Laufzeiten), wird seitens der Buchhaltungsabteilung eine zusätzliche Aufstellung (Exceeldatei) geführt.

Anmerkung:

Eine entsprechende Liste (excel) mit Detaildaten (Laufzeiten, et cetera) wurde erstellt und wird von der Buchhaltung verwaltet. Dies betrifft jedoch nur die Bauvorhaben, welche direkt von der Bauabteilung projektiert werden- Bauvorhaben der Neulengbacher KommunalService GmbH, werden hier nicht erfasst und dokumentiert.

Anmerkung TOP5 Protokoll 19.02.2013:

Technische Machbarkeit soll durch die Buchhaltungsabteilung bis Mitte März 2013 geklärt und ein Vorschlag vorbereitet werden.

Anmerkung:

Technische Machbarkeit ist gegeben, muss jedoch immer am Quartalstag „händisch“ angestossen werden. Dem wird durch die Buchhaltungsabteilung mit Beginn HH Jahr 2014 entsprochen und kann den PA Berichten beigelegt werden.

TOP 5. Interne Aussprache

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende Herr GR Peter Matzel für die heutige Mitarbeit und schließt die Sitzung um **18.00** Uhr.

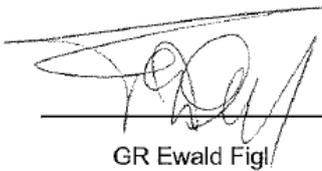


PROTOKOLLFERTIGUNG



GR Peter Matzel

GR Alfred Hackl



GR Ewald Figl



GR Christof Fischer



GR Eduard Müller

GR Andreas Hössinger

GR Stefan Wisberger



Stück	Wert	Bestand
0	500,00	0,00
0	200,00	0,00
30	100,00	3.000,00
13	50,00	650,00
53	20,00	1.060,00
28	10,00	280,00
45	5,00	225,00
20	2,00	40,00
30	1,00	30,00
35	0,50	17,50
62	0,20	12,40
82	0,10	8,20
45	0,05	2,25
3	0,02	0,06
59	0,01	0,59
Summe lt. Zählung		5.326,00
Summe lt. Kassabuch		5.326,00
Differenz		0,00

[Handwritten signature]
11.03.14

ZW	Bezeichnung	Anfst. Journal	Einnahmen	Ges. Einnahmen	Ausgaben	Ges. Ausgaben	Gedruckt am: 11.03.2014	Endst. Journal
01	BARKASSE	3.244,08	1.796,90	19.779,06	616,52	15.354,60		4.424,46
	Bar	3.244,08	1.796,90	19.779,06	616,52	15.354,60		4.424,46
02	POSTSPARKASSE	2.059,04	0,00	2.059,04	0,00	0,00		2.059,04
03	SPARKASSE	615.015,63	619,00	632.795,17	157.085,06	174.245,00		456.549,57
04	Raiffeisenbank Wienervald	137.199,64	2.771,17	2.192.570,59	60.534,29	2.113.134,07		79.436,52
05	VOLKSBAANK	2.982,86	0,00	2.982,86	0,00	0,00		2.982,86
07	Sparkasse - Straßgelder	0,00	380,00	9.217,84	0,00	8.837,84		380,00
08	RAIFFEISENBANK-SUBKONTO	44.605,89	0,00	1.292.113,35	27,00	1.247.534,46		44.578,89
09	RAIKA NEULENBACH-SPARBUCHERS.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
11	RAIFFEISENBANK - STADTFÜHRUNG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	Raiffeisenbank Wienervald reg.Gen.m.b.H. Zwischensu	44.605,89	0,00	1.292.113,35	27,00	1.247.534,46		44.578,89
12	SPARKASSE-ABGABENKONTO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
98	VERR.GEBUEHREN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
16	Raiffeisenbank - Onlinekonto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	Bankkonto	801.863,06	3.770,17	4.131.738,85	217.646,35	3.543.751,97		587.986,88
13	Raika Jugendveranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
14	Raika "Melanie"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
15	Raika-Sparbuch Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	Raiffeisenbank Wienervald reg.Gen.m.b.H. Zwischensu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
17	Sparkasse "Sozialbedürftige"	2.045,34	0,00	2.045,34	0,00	0,00		2.045,34
	Sparbuch	2.045,34	0,00	2.045,34	0,00	0,00		2.045,34
10	GEGENVERRECHNUNG	0,00	269.009,44	4.196.096,26	269.009,44	4.196.096,26		0,00
	Verrechnungszahlungsweg	0,00	269.009,44	4.196.096,26	269.009,44	4.196.096,26		0,00
	Gesamtsumme	807.152,48	274.576,51	8.349.659,51	487.273,31	7.755.202,83		594.456,68
	Gebärungsartensummen			8.349.659,51		7.755.202,83		594.456,68
	Differenz			0,00		0,00		0,00

DAFANI 0112623
 IV-Gesamtkreisreparaturw_TGSEZM.QRP
 103-19

Stadtgemeinde Neulengbach

Kontoauszug Haushalt (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

9/-365000

2013

Gedruckt am: 11.03.2014
Periode = von Jänner bis Auslaufmonat

Abt.:	Datum	Aob.:	Beleg	Zw	Belegdatum	Buchungstext	SperrProzTab: 0	Ust.-%(Ukz/Art)	Vst.-% Anteil	HHQ: 0	Anf.Stand	REQ: 0	Soll	Zusch.: 0	Soll-Ust	Verg.: 0	Ist	Ist-Ust	Journr/frz
01.01.						24.04.2008	Bär f.DRL zu Re.09.12.07				54,00								2090/1
01.01.						26.06.2008	Bär 5 % DR 2.TR. ABA alt				1.523,86								2091/1
01.01.						26.06.2008	Bär 3. TR. ABA alt 5% DR				633,52								2092/1
01.01.						26.06.2008	Strabag WVA BA16 1. TR. 5%DR				2.846,78								2093/1
01.01.						26.06.2008	StrabagABA/ba 11 4.TR. 5% DR				22.065,11								2094/1
01.01.						26.06.2008	Bär ABA BA20 1.TR.5 %DR				188,39								2095/1
01.01.						26.06.2008	Bär ABA alt 1.TR.5 %DR				978,85								2096/1
01.01.						26.06.2008	Hydro 2.TR. ABA5 % DR				3.614,46								2097/1
01.01.						26.06.2008	StormHydro 2.TR. ABA5 % DR				-0,30								2098/1
01.01.						01.07.2008	Füh.HRL R. 571/07				1.724,08								2099/1
01.01.						06.08.2008	Lindbauer f.HRL v.19.7.05				-915,00								2100/1
01.01.						14.08.2008	Bar ABA 11 1.TR. f. HR				654,36								2101/1
01.01.						31.08.2008	Kone ST 1708.158 2 % HR				595,68								2102/1
01.01.						31.08.2008	BÄR 2. TR. 553/03 ABA 11 5% HR				545,64								2103/1
01.01.						30.09.2008	BÄR 3. TR. 563 BA 11, 5% DRL				205,81								2104/1
01.01.						15.10.2008	BÄR 563/04 ABA 11 5 % DRL				1.462,09								2105/1
01.01.						15.10.2008	Strabag 2.IR ABA Kreisv.5%DR				3.371,86								2106/1
01.01.						15.10.2008	Strabag 8.TR ABA 11 5 %DR				59.422,42								2107/1
01.01.						26.11.2008	Strabag 1.TR. WVA BA18 6% DR				1.896,57								2108/1
01.01.						26.11.2008	BAR 2. TR. ABA BA11 5 % DR				545,64								2109/1
01.01.						16.12.2008	ITT Vogl R.CJ/8019409 2%HR				625,00								2110/1
01.01.						31.12.2008	Landsteiner DRL zu 1.TR				1.738,69								2111/1
01.01.						31.12.2008	Storno 9011 ITT DR				-625,00								2113/1
01.01.						01.01.2009	Anf.Stand-Ausgleichsbuchung				49.706,41								2114/1
01.01.						18.09.2009	E+H Trockenausb. f.Haftrückklas				-1.257,61								2115/1
01.01.						27.03.2009	Löhne 3/2009				48,97								2116/1
01.01.						23.04.2009	Löhne 4/2009				-48,97								2117/1
01.01.						07.09.2009	ARGE Zwerthler Badweg HR				615,06								2118/1
01.01.						30.09.2009	Storno B.4518/08 Strabag HR 4.				-22.085,11								2119/1
01.01.						30.09.2009	Storno B.4518/08 Strabag HR 6.				-59.422,42								2120/1
01.01.						30.09.2009	Eing. Strabag HR lt.SR				24.706,76								2121/1
01.01.						30.09.2009	Umb. B.4578/08 Strabag HR				-3.887,02								2122/1
01.01.						30.09.2009	Ntr. Strabag SR WVA15				1.257,25								2123/1
01.01.						30.09.2009	Storno B.4517/08 Strabag DST				-2.846,78								2124/1
01.01.						30.09.2009	Eing. Strabag DST Ntr. SR				1.436,57								2125/1
01.01.						30.09.2009	Storno B 7206 Strabag HR				-3.371,86								2126/1
01.01.						30.09.2009	Eing. HR Strabag lt.SR				1.831,86								2127/1
01.01.						15.10.2009	Löhne 10/09				-54,01								2128/1
01.01.						31.12.2009	Alpine Zwerthler SR 4768 5 %HR				935,19								2129/1
01.01.						31.12.2009	Alpine 5% HR Wr. STT.				3.247,79								2130/1
01.01.						31.12.2009	Alpine HR Erlov.Wr.St.				1.413,46								2131/1
01.01.						31.12.2009	Storno 10186 Alpine HR				-3.247,79								2132/1
01.01.						31.12.2009	Storno 10186 Alpine HR				4.890,71								2133/1
01.01.						31.12.2009	Alpine Zwerthl.HR Haagerstr				1.160,08								2134/1
01.01.						01.01.2010	Anf.Stand-Ausgleichsbuchung				-7.525,68								2135/1
01.01.						29.04.2010	Böckheim. ORG SR 7300303 HR				1.619,80								2136/1
01.01.						23.08.2010	Böckheimer-SR 7300303 Rest HR				2.429,71								2137/1

Seite: 1

SR-Nr.: 0112623
M.Hausz.k@neulengbach.at

Stadtgemeinde Neulengbach

Kontoauszug Haushalt (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

2013

Gedruckt am: 11.03.2014

Periode = von Jänner bis Auslaufmonat

97-365000

Haftrückklasse		Mwst.: 0, 0,00%		Sperrprozentab. 0		HHQ: 0		REQ: 0		Zusch.: 0		Soll-Ust		Verg.: 0		Ist-Ust		Journr/ffg	
Abt.:	Aob.:	Beleg	ZW	Belegdatum	Buchungstext	Ust.:(Ukz/Art)	Vst.-% Anteil	Anf.Stand	Soll	Ist									
01.01.				08.11.2010	Bochheimer f. Rest SRLöschw.ORG			-1.619,80											2138/1
01.01.				05.11.2010	Alpine 00112HR Bachmannngasse			980,25											2139/1
01.01.				05.11.2010	Hoeltscher ABA Rai. HR			1.455,00											2140/1
01.01.				30.11.2010	Alpine 4. TR. HR			1.105,65											2141/1
01.01.				30.11.2010	Alpine 4. TR. HR Ntr			0,03											2142/1
01.01.				29.12.2010	Alpine SR 00116 HR Straßensan.			2.036,48											2143/1
01.01.				29.12.2010	Alpine SR 00115 Straßensan. HR			3.000,75											2144/1
01.01.				29.12.2010	Alpine SR 00114 Emmersd. HR			162,33											2145/1
01.01.				29.12.2010	Alpine SR 00113 ORG HR			4.973,35											2146/1
01.01.				01.01.2011	Anf.Stand-Ausgleichsbuchung			-3.568,31											2147/1
01.01.				31.03.2011	Akustro SR 10801 HR			1.017,90											2148/1
01.01.				31.03.2011	Leyrer&GRAF WVA BA20/1 HR			8.400,00											2149/1
01.01.				26.04.2011	Storno HR Leyrer			-8.400,00											2150/1
01.01.				26.04.2011	Einbu. HR Leyrer			4.800,00											2151/1
01.01.				23.05.2011	Einb. HR SR.105 v.2009 Rest			4.800,00											2152/1
01.01.				30.09.2011	Strabag SR NJ1100098 HR			3.570,19											2153/1
01.01.				30.11.2011	Resch SR 20110708 HR KIGA.			15.405,02											2154/1
01.01.				30.11.2011	Köstner SR 2011 1157 HR			806,12											2155/1
01.01.				30.11.2011	Kugler f. SR2011070 HR			1.334,04											2156/1
01.01.				22.12.2011	Strabag SR Oliersb.St.HR			4.800,00											2157/1
01.01.				22.12.2011	Strabag SR Ba 15 HR			39.600,00											2158/1
01.01.				30.12.2011	Doppler Einbu. HR - 4. TR			1.992,16											2159/1
01.01.				30.12.2011	Alpine Einbu. HR - 4. TR			1.431,56											2160/1
01.01.				31.12.2011	Einb.Bär HR 4. TR aBA Alt			1.414,99											2161/1
01.01.				31.12.2011	Kickinger HR KIGA Vh.26			11.993,25											2162/1
01.01.				31.12.2011	Kickinger HR 38470 Fassade			15.174,75											2163/1
01.01.				31.12.2011	Erlebniswelt HR			1.167,14											2164/1
01.01.				31.12.2011	Wöllner SR 2011732 HR			3.214,01											2165/1
01.01.				01.01.2012	Anf.Stand-Ausgleichsbuchung			-51.753,49											2166/1
01.01.				10.02.2012	Alpine 5 % HR SR WVA19.12.2011			6.816,42											2167/1
01.01.				07.03.2012	Lagerh. SR Stromtankst.			518,41											2168/1
01.01.				24.05.2012	Alpine Rest HR San. 2011			708,05											2169/1
01.01.				12.06.2012	Leithäusl 8. TR HR ABA BA 12			222.241,46											2170/1
01.01.				27.08.2012	Storno Leithäusel HRL 8. TR			-222.241,46											2171/1
01.01.				27.08.2012	Leithäusl 2 % HR SR 1104211			54.000,00											2172/1
01.01.				26.09.2012	Alpine 26181 10% DR Rauhleg.			7.369,18											2173/1
01.01.				26.09.2012	Alpine 26183 10% DR Jägerst.			3.886,79											2174/1
01.01.				29.09.2012	Alpine 26079 10% DR Sanier.			3.216,80											2175/1
01.01.				24.10.2012	HYDRO Ing. Rückzig HRL			4.033,02											2176/1
01.01.				22.11.2012	Alpine SR 26225 Str.Bau 2 % HR			742,23											2177/1
01.01.				22.11.2012	Alpine SR 26220 Str.Bau 2 %HR			1.578,09											2178/1
01.01.				27.12.2012	Leyrer & Graf WVA B19 HR			532,78											2179/1
01.01.				27.12.2012	Leyrer & Graf ABA Stocket HR			7.749,80											2180/1
01.01.				27.12.2012	Strabag MW WL Ziegelo. HR			691,46											2181/1
01.01.				27.12.2012	Strabag WVA Beethovenstr. HR			2.207,36											2182/1
01.01.				27.12.2012	Strabag FRW Rehaug.HR			922,02											2183/1
01.01.				27.12.2012	Storno 9634 Strabag HR			-922,02											2184/1
01.01.				31.12.2012	Einbu. Strabag HR Cottage			1.313,62											2185/1
01.01.				31.12.2012	Einbu. Strabag HR ABA BA 28			4.712,15											2186/1

DVR-Nr.: 0112623

WVA-HAUS: Karonopf@RWV_HHAUS.GRP

Seite: 2

Stadtgemeinde Neulengbach

Kontoauszug Haushalt (Beträge werden in EURO ausgewiesen)
9/-365000

2013

Gedruckt am: 11.03.2014
Periode = von Jänner bis Auslaufmonat

Abl.:		Aob.:		Haftrückklasse		Mwst.:		SperrProzTab.:		HHG.:		REQ.:		Zusch.:		Soll-List		Ist-List		Journr/Id	
Datum	Beleg	Beleg	ZW	Belegdatum	Buchungstext	Ust.-%(Utz/Art)	Vst.-% Anteil	Anf.Stand	Anf.Stand	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
01.01.				31.12.2012	Leyrer&Graf zusw.5% DR WVA 19			1.216,90													2187/1
01.01.				01.01.2013	Anf.Stand-Ausgleichsbuchung			-137.620,81													2429/1
06.02.	RW/26			06.02.2013	Alpine f. Haftrückl.Straßenh.																76/2
06.02.	RW/27			06.02.2013	Alpine f. Haftrückl.Straßenh.																77/2
06.02.	RW/968		04	06.02.2013	Alpine f. Haftrückl.Straßenh.						1.578,09										202/2
06.02.	RW/969		04	06.02.2013	Alpine f. Haftrückl.Straßenh.						742,23										203/2
13.02.	RW/3			13.02.2013	Strabag f. Haftrückl. Wasserl.-																300/2
13.02.	RW/4			13.02.2013	Strabag f. Haftrückl. WVA -																301/2
13.02.	RW/5			13.02.2013	Strabag f. Haftrückl. Kanalisat																302/2
13.02.	RW/7			13.02.2013	Leyrer&Graf f. Haftrücklass																304/2
13.02.	RW/8			13.02.2013	Regenwasserkanalisation																305/2
13.02.	RW/1149		04	13.02.2013	Leyrer&Graf f. Haftrückl.Wasserl.						7.749,80										569/2
13.02.	RW/1150		04	13.02.2013	Leyrer&Graf f. Haftrückl.Wasserl.						1.749,68										560/2
13.02.	RW/1165		04	13.02.2013	Strabag f. Haftrückl. Wasserl.-						1.313,62										575/2
13.02.	RW/1166		04	13.02.2013	Strabag f. Haftrückl. WVA -						2.207,36										576/2
13.02.	RW/1167		04	13.02.2013	Strabag f. Haftrückl. Kanalisat						691,46										577/2
31.03.	RW/19			31.03.2013	Strabag f. Haftrücklass																1218/2
31.03.	RW/14		04	31.03.2013	Kickinger HRL Gerichtsgebäude																1295/2
09.04.	RW/2577		04	09.04.2013	Strabag f. Haftrücklass						4.712,15										276/2
11.04.	RW/2822		04	11.04.2013	Kickinger HRL Gerichtsgebäude																645/2
30.04.	RW/SA/2922			30.04.2013	Sorno 7160 Alpine DR						-7.369,18										1437/1
30.04.	RW/SA/2922			30.04.2013	Sorno 7161 Alpine DR						-3.886,79										1439/1
30.04.	RW/SA/2922			30.04.2013	Sorno 7162 Alpine DR						-3.216,80										1441/1
30.04.	RW/SA/2922			30.04.2013	Einb.B.7160 Alpine 3% HR						1.578,09										1446/1
30.04.	RW/SA/2922			30.04.2013	Einb.B.7161 Alpine 3% HR						742,23										1448/1
30.04.	RW/SA/2922			30.04.2013	Einb.B.7162 Alpine 3% HR						4.131,02										1450/1
30.04.	RW/SA/2922		10	30.04.2013	Umb. lt. Beil. ABA DR Vorj.						56.090,92										1451/1
30.04.	RW/SA/2922		10	30.04.2013	Umb. lt. Beil. Sportan DR Vorj.						1.895,25										1453/1
23.05.	RW/SA/2922		10	23.05.2013	Umb. HR aus Vorj. lt. Beil. KIGA						5.150,22										666/1
23.05.	RW/SA/2922		10	23.05.2013	Umb. HR aus Vorj. lt. Beil. Str-B						4.131,02										667/1
23.05.	RW/SA/2922		10	23.05.2013	Umb. HR aus Vorj. lt. Beil. WVA						15.708,48										668/1
21.08.	RW/SA/6112		10	21.08.2013	Einbau HR Akustik, Gericht						3.364,56										672/1
05.09.	RW/SA/6487			05.09.2013	Akustik Blasch SR 87 HR						292,82										711/1
05.09.	RW/SA/6488			05.09.2013	Alpine Einb. HR Ebersbergerstr						1.049,26										33/1
26.09.	RW/SA/7013			26.09.2013	Strabag SR Asphalt VS						1.576,09										37/1
27.09.	RW/109			27.09.2013	Blasch Haftrücklass BVH Rathau						1.777,14										1002/1
30.09.	RW/145			30.09.2013	Blasch Haftrücklass KG Christo																1231/2
04.10.	RW/1570		04	04.10.2013	Blasch Haftrücklass BVH Rathau						292,82										1818/2

RWF-Inf.: 0112623

\\FS-DRMUSE-KARENCP\RWV_HHAUS.GRP

11.03.14

Seite: 3

Stadtgemeinde Neulengbach

Kontoauszug Haushalt (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

9/-365000

2013

Gedruckt am: 11.03.2014

Periode = von Jänner bis Auslaufmonat

Hafrückklasse		Mhwst: 0,00%		SpernProzTab: 0		HHG: 0		REC: 0		Zusch.: 0		Verg.: 0			
Datum	Abt.: Beleg	ZW	Belegdatum	Buchungstext	Ust:-(Ukz/Art)	Vst:-% Anteil	Anf.Stand	Anf.Ust	Soll	Soll-Ust	Ist	Ist-Ust	Journr/fid		
10.10.	RW/SA7626		10.10.2013	Einb. Strabag HR ABA 29 Alt.Ma					2.880,93				516/1		
25.10.	RW/3		25.10.2013	Strabag Hafrückklass VS Nlgb									1250/2		
25.10.	RW/21		25.10.2013	Strabag f Hafrückklass									1268/2		
25.10.	RW/8097	04	24.10.2013	Strabag Hafrückklass VS Nlgb							1.777,14		1444/2		
25.10.	RW/8098	04	24.10.2013	Strabag f Hafrückklass							2.880,93		1445/2		
06.11.	RW/8367	03	06.11.2013	Bilascg Hafrückklass KG Christo							1.049,26		163/2		
25.11.	RW/8719		25.11.2013	Swietelsky HR Einlauf St.Chr.					171,89				934/1		
Anf.Rest		+ Soll		- Ist		= Schl.Rest		Anf.Ust		+ Soll-Ust		- Ist-Ust		= Rest-Ust	
verspeichert lt. Kto.:		127.099,52		-273,30		1.747,98		0,00		0,00		0,00		0,00	
errechnet lt. Buchungen:		127.099,52		-273,30		1.747,98		0,00		0,00		0,00		0,00	
angezeigte Buchungen:		127.099,52		VA-lfd.		2. Nachtrags-VA		3. Nachtrags-VA		4. Nachtrags-VA		5. Nachtrags-VA		Erg.Vorjahr	
				0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		97.260,04	


 DVR-Nr.: 0112623
 Pfandz. K:Kontrep/RW/RW_HHAUS.GRP

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.3.2014 zur Kenntnis nehmen

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 14. Unterstützung BORG

Berichterstattein: STR Monika Scholz

Sachverhalt:

Die Schülerinnen und Schüler veranstalten heuer den BORG-Ball im Lengenbacher Saal und im Stadtkeller. Der Termin ist der Samstag, der 24.5.2014, ab 19:00 Uhr. Der Lengenbacher Saal soll der sogenannte „Eltern- und Erwachsenenenteil“ sein und mit dem Buffet und Tischen und Sesseln bestückt werden. Der Keller wird für die Jugendlichen als Disco gestaltet werden. Die Ausrichtung des Balles wird von den Schülerinnen und Schülern vorgenommen. Um den finanziellen Aufwand gering zu halten, unterstützt die Stadtgemeinde Neulengbach als Schulstadt diesen Ball mit einem Betrag von € 300,-. Das Logo der Stadtgemeinde Neulengbach wird auf den Drucksorten veröffentlicht.

Hinweis:

Diese Angelegenheit wird ohne Vorberatung in einem Ausschuss zur Entscheidung eingebracht.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 (2) Nö Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist unter der HH-Stelle 1/0610-7770 möglich.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Unterstützung in der Höhe von € 300,- für die Abhaltung des BORG Balls am 24.5.2014 im Lengenbacher Saal und im Stadtkeller beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

Ende der Sitzung um 20.03 Uhr.

PROTOKOLLFERTIGUNG

Bgm. Franz Wohlmuth
Vorsitzender

AL Christian Kogler
Schriftführer

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt*)

*) nicht zutreffendes bitte streichen

X Protokollbeilagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.